

## Niederschrift

über die 19. Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses am 10.05.2012  
(9. Wahlperiode)

## Tag e s o r d n u n g

Seite

<b>Öffentliche Sitzung</b> .....	4
<b>1</b> <b>Anträge Hugo-Recken-Straße 1. Antrag gem. § 24 GO NRW vom 06.04.2012 bez. Baustopp Hugo-Recken-Straße 2. Antrag gem. § 24 GO NRW vom 21.04.2012 bez. Finanzierung von Straßenbausanierungen Vorlage: FB5/331/2012</b> .....	4
<b>2</b> <b>Gesundung kommunaler Haushalte - Vortrag des stellvertretenden Präsidenten der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herrn Christoph Gusovius</b> .....	4
<b>3</b> <b>1. Bericht zur Finanzsituation 2012 Vorlage: SFI/116/2012</b> .....	4
<b>4</b> <b>Bericht der Wirtschaftsförderung</b> .....	5
<b>5</b> <b>Anträge</b> .....	5
<b>5.1</b> <b>Antrag des Ratsherrn Müller, Zentrum, vom 17.04.2012 bez. Verbot der Benutzung von Glasflaschen/behältern auf Spielplätzen Vorlage: ZD/050/2012</b> .....	5
<b>5.2</b> <b>Antrag des Ratsherrn Müller, Zentrum, vom 17.04.2012 bez. Rauchverbot auf Spielplätzen Vorlage: ZD/051/2012</b> .....	5
<b>5.3</b> <b>Antrag der FDP-Fraktion vom 23.04.2012 bez. Arbeitskreis zur Ortskernentwicklung Osterath Vorlage: ZD/053/2012</b> .....	5
<b>6</b> <b>Anfragen</b> .....	6
<b>6.1</b> <b>Anfrage der UWG-Fraktion vom 05.04.2012 und Anfrage der FDP-Fraktion vom 19.04.2012 bez. Zweitwohnsitzsteuer Vorlage: ZD/027/2012</b> .....	6
<b>7</b> <b>Bericht der Verwaltung</b> .....	6
<b>8</b> <b>Termin der nächsten Sitzung: 14. Juni 2012</b> .....	7
<b>9</b> <b>Verschiedenes</b> .....	7
<b>9.1</b> <b>Neufassung des Personalentwicklungskonzeptes</b> .....	7
<b>9.2</b> <b>Halteverbot auf der Römerstraße</b> .....	7

## Anwesenheit

Sitzungsort: Dr. Franz-Schütz-Platz 1, 40667 Meerbusch-Büderich, Sitzungssaal

Beginn der Sitzung: 17:00 Uhr  
 Ende der Sitzung: 20:07 Uhr

## Anwesend

**Vorsitzender**

Herr Dieter Spindler Bürgermeister

**von der CDU-Fraktion**

Herr Werner Damblon	Ratsmitglied	anwesend ab TOP 2
Herr Thomas Jung	Ratsmitglied	
Frau Renate Kox	Ratsmitglied	
Herr Franz-Josef Radmacher	Ratsmitglied	
Frau Petra Schoppe	Ratsmitglied	anwesend bis TOP 9
Herr Jörg Wartchow	Ratsmitglied	

**von der FDP-Fraktion**

Herr Dr. Wolfgang Hagendorf	Ratsmitglied	
Herr Jörg Schleifer	Ratsmitglied	Vertreter für Herrn Dr. Schmidt-Menschner
Herr Dr. Bernd Schumacher-Adams	Ratsmitglied	
Frau Gesine Wellhausen	Ratsmitglied	

**von der SPD-Fraktion**

Herr Jürgen Eimer	Ratsmitglied
Herr Georg Neuhausen	Ratsmitglied
Frau Ilse Niederdellmann	Ratsmitglied

**von der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen**

Herr Jürgen Peters	Ratsmitglied
Frau Dr. Karen Schomberg	Ratsmitglied

**von der UWG-Fraktion**

Herr Christian Staudinger-Napp	Ratsmitglied
--------------------------------	--------------

**beratendes Mitglied / Zentrum**

Herr Wolfgang Müller	Ratsmitglied
----------------------	--------------

**von der Verwaltung**

Frau Angelika Mielke-Westerlage	Erste Beigeordnete
Herr Dr. Just Gérard	Technischer Beigeordneter
Herr Helmut Fiebig	Stadtkämmerer
Herr Michael Gorgs	Pressereferat
Herr Ulrich Mombartz	Personalrat
Frau Gabriele Parschau	Gleichstellungsbeauftragte
Frau Heike Reiß	Wirtschaftsförderungsreferat
Herr Wolfgang Trapp	Bereichsleiter Fachbereich 5

Frau Alice Wiegand  
Herr Jürgen Wirtz

Referentin des Bürgermeisters  
Bereichsleiter Zentrale Dienste

**Schriftführer**

Herr Wolfram Olbertz

Zentrale Dienste

**Gäste**

Herr Christoph Gusovius

Gemeindeprüfungsanstalt

es fehlen:

**von der CDU-Fraktion**

Herr Leo Jürgens

Ratsmitglied

**von der FDP-Fraktion**

Herr Dr. Klaus Schmidt-Menschner

Ratsmitglied

## Öffentliche Sitzung

### 1 Anträge Hugo-Recken-Straße

1. Antrag gem. § 24 GO NRW vom 06.04.2012 bez. Baustopp Hugo-Recken-Straße

2. Antrag gem. § 24 GO NRW vom 21.04.2012 bez. Finanzierung von Straßenbaumaßnahmen

Vorlage: FB5/331/2012

#### Beschluss:

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss des Rates verweist die Anträge gemäß § 24 GO NRW an den Bau- und Umweltausschuss mit der Empfehlung, über die im Rahmen der Anträge vorgebrachten Anregungen zu entscheiden.

#### Abstimmungsergebnis:

jeweils einstimmig

Bürgermeister Spindler erläutert den anwesenden Vertretern der Petenten das nach der Gemeindeordnung und der Hauptsatzung geregelte Verfahren und die weitere Zuständigkeit des Bau- und Umweltausschusses. Anschließend erhält Herr Dr. Hartz-Schütt als Vertreter der Petenten Gelegenheit, die Anträge ausführlich zu erläutern.

### 2 **Gesundung kommunaler Haushalte - Vortrag des stellvertretenden Präsidenten der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herrn Christoph Gusovius**

Bürgermeister Spindler begrüßt den stellvertretenden Präsidenten der Gemeindeprüfungsanstalt NRW, Herrn Christoph Gusovius.

Anschließend hält Herr Gusovius einen ausführlichen Folienvortrag zu den Ursachen kommunaler Haushaltsdefizite sowie zu den exogenen und endogenen Einflussfaktoren hierzu. In diesem Zusammenhang erläutert er an einigen Beispielen die Stellung Meerbuschs im Vergleich zu übrigen Städten in NRW. Im Anschluss an seinen Vortrag nimmt Herr Gusovius ebenso ausführlich Stellung zu einzelnen Nachfragen aus dem Ausschuss.

Der Folienvortrag ist der Niederschrift als Anlage beigefügt.

### 3 **1. Bericht zur Finanzsituation 2012**

Vorlage: SFI/116/2012

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss nimmt den Bericht, der zuvor als Tischvorlage verteilt wurde, zur Kenntnis. Herr Fiebig berichtet weiter, dass sich das Haushaltsdefizit nach derzeitigem Stand im Rahmen des durch den Haushaltsplan beschriebenen Rahmen halten werde. Bürgermeister Spindler erläutert, der kommende Bericht, der voraussichtlich nach den Sommerferien mit Stand vom 31.08.2012 vorgelegt werde, könne einen besseren Überblick über die Entwicklung der städtischen Finanzen geben.

Der vorgelegte Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### 4 Bericht der Wirtschaftsförderung

Frau Reiß erstattet den Bericht, der vom Ausschuss zur Kenntnis genommen wird, und beantwortet einzelne Nachfragen. Der Bericht wird der Niederschrift als Anlage beigefügt.

#### 5 Anträge

##### 5.1 Antrag des Rats Herrn Müller, Zentrum, vom 17.04.2012 bez. Verbot der Benutzung von Glasflaschen/behältern auf Spielplätzen Vorlage: ZD/050/2012

Rats Herr Müller erläutert seine Anträge zu diesem TOP und zu TOP 5.2.

Erste Beigeordnete Mielke-Westerlage berichtet, dass an den städtischen Spielplätzen bereits jetzt Schilder aufgestellt seien, die u.a. Verbotspiktogramme bzgl. Flaschen und Zigaretten enthalten. Zudem werden die Spielplätze sporadisch durch städtische Mitarbeiter auf die Einhaltung der Verbote kontrolliert, dies gelte vor allem, wenn entsprechende Hinweise aus der Bevölkerung eingehen.

Auf der Grundlage dieser Erläuterungen ist Rats Herr Müller damit einverstanden, seine Anträge als erledigt anzusehen.

##### 5.2 Antrag des Rats Herrn Müller, Zentrum, vom 17.04.2012 bez. Rauchverbot auf Spielplätzen Vorlage: ZD/051/2012

siehe TOP 5.1

##### 5.3 Antrag der FDP-Fraktion vom 23.04.2012 bez. Arbeitskreis zur Ortskernentwicklung Osterath Vorlage: ZD/053/2012

#### **Beschluss:**

Der Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss beschließt, den bestehenden Arbeitskreis zur Ortskernentwicklung Osterath aufzulösen. Wichtige und relevante Themen und Fragestellungen zur Ortskernentwicklung Osterath sollen stattdessen zukünftig in den zuständigen Ausschüssen behandelt werden.

#### **Abstimmungsergebnis:**

	<b>Ja</b>	<b>Nein</b>	<b>Enthaltungen</b>
CDU	6		
FDP	4		
SPD		3	
Bündnis 90 / Die Grünen	2		
UWG	1		
Bürgermeister	1		
<b>Gesamt</b>	<b>14</b>	<b>3</b>	

Ratsherr Dr. Schumacher-Adams erläutert den Antrag seiner Fraktion. Die bisherige Tätigkeit des Arbeitskreises habe gezeigt, dass die politische Anbindung fehle und die Organisation der Aufgaben schwierig sei. Insofern empfehle er eine Behandlung des Themas der Ortskernentwicklung Osterath als ständigen Tagesordnungspunkt im Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschuss.

Ratsfrau Niederdellmann spricht sich gegen eine Auflösung aus. Vielmehr solle der Arbeitskreis belebt werden. Über die Tätigkeiten und Entwicklungen solle dann regelmäßig in diesem Ausschuss berichtet werden.

Ratsherr Damblon lehnt eine Aufnahme als regelmäßigen Tagesordnungspunkt ab. Nach dem Bericht der Wirtschaftsförderung sei erkennbar, dass eine Zusammenarbeit der Einzelhändler untereinander funktioniere. Andere grundsätzliche Fragestellungen, die jedoch eher politische Inhalte hätten, seien bisher nicht behandelt worden. Dies sei Aufgabe der Ausschüsse. Er rege daher an, dies bei wichtigen und relevanten Themen und Fragestellung in den zuständigen Ausschüssen zu beraten.

Ratsfrau Wellhausen stimmt für die FDP diesem Kompromiss zu, da das gemeinsame Ziel der Stärkung des Osterather Ortskern weiterhin unterstützt werden solle.

Ratherr Eimer spricht sich dennoch für den Weiterbestand des Arbeitskreises aus, da so eine bessere Möglichkeit bestehe, Fragen mit den Betroffenen direkt vor Ort in Osterath zu klären.

## **6 Anfragen**

### **6.1 Anfrage der UWG-Fraktion vom 05.04.2012 und Anfrage der FDP-Fraktion vom 19.04.2012 bez. Zweitwohnsitzsteuer Vorlage: ZD/027/2012**

Bürgermeister Spindler beantwortet die Anfragen ausführlich. Er gibt zunächst einen Rückblick auf die Entscheidung des Innenministeriums aus dem Jahr 1990, nach der die Erhebung einer Steuer für Zweitwohnsitze aufgrund einer entsprechenden Bitte der Stadt Winterberg ermöglicht wurde. In Meerbusch wurde die Problematik zuletzt im Jahr 2006 behandelt. In Meerbusch gebe es derzeit ca. 3.000 Meldungen von Zweitwohnsitzen. Dies sei jedoch nicht gleichbedeutend mit einer gleich hohen Zahl von möglichen Steuerpflichtigen, da erfahrungsgemäß häufig mehrere Personen in einer Wohnung gemeldet seien. Die Ermittlung einer bereinigten Zahl der möglichen Steuerpflichtigen sei sehr aufwändig. Am Beispiel der Städte Velbert und Grevenbroich sei festzustellen, dass die zu erwartende Steuereinnahme eher gering sei. So sei in Grevenbroich zwar zunächst eine zusätzliche Einnahme von 120.000 € jährlich erwartet worden. Nach dem Rücklauf der entsprechenden Erklärungen verringere sich diese Erwartung jedoch nunmehr auf ca. 20.000 €. Im Vergleich der tatsächlich zu erwartenden zusätzlichen Einnahmen zum erforderlichen Verwaltungsaufwand lohne sich die Erhebung einer solchen Steuer für Meerbusch wohl eher nicht. Sie sei mehr geeignet für Ferienorte und Universitätsstädte.

Die Ratsherren Schleifer, Peters und Damblon stimmen für ihre Fraktionen dieser Einschätzung zu.

Ein von Ratsherrn Staudinger-Napp noch vorgeschlagenes werbendes Anschreiben an die 3.000 Personen mit Zweitwohnung, sich nunmehr hier mit Erstwohnsitz anzumelden, hat nach Ansicht von Bürgermeister Spindler sehr wenig Aussicht auf Erfolg und sollte daher nicht vorgenommen werden.

## **7 Bericht der Verwaltung**

Es ist kein Bericht erforderlich.

## **8 Termin der nächsten Sitzung: 14. Juni 2012**

Die nächste Sitzung des Haupt-, Finanz- und Wirtschaftsförderungsausschusses findet gem. Langzeitplan am 14. Juni 2012 statt.

## **9 Verschiedenes**

### **9.1 Neufassung des Personalentwicklungskonzeptes**

Ratsfrau Niederdellmann bittet um Angabe des aktuellen Stands zur Neufassung des Personalentwicklungskonzeptes.

Herr Wirtz erläutert, der Entwurf der Neufassung befinde sich kurz vor seinem Abschluss und werde voraussichtlich nach Pfingsten zunächst zur verwaltungsinternen Beratung vorgestellt. Anschließend sei die Vorlage an den Ausschuss vorgesehen.

### **9.2 Halteverbot auf der Römerstraße**

Ratsherr Staudinger-Napp bittet um Prüfung, ob es möglich sei, auf der Römerstraße im Bereich zwischen Laacher Weg und Deutsches Eck tagsüber in der Zeit zwischen 7.00 – 18.00 Uhr ein Halteverbot einzurichten. Derzeit bildeten sich durch parkende Fahrzeuge insbesondere in Zeiten des Berufsverkehrs Staus, von denen auch die Buslinien, die dort verkehren, betroffen seien. Durch die Staus komme es dann zu Verspätungen der Busse, die für die Fahrgäste zu vermeiden seien.

Technischer Beigeordneter Dr. Gérard sagt eine Prüfung zu.

Meerbusch, den 16. Mai 2012

---

Dieter Spindler  
Bürgermeister

---

Wolfram Olbertz  
Schriftführer/in